

Artikel in der Tiroler Tageszeitung vom 17.05.2008

Katapultstart durch Teamfähigkeit

Silzer Poly-Schüler bauten eine Wurfmaschine und gründeten eine erfolgreiche T-Shirt-Firma.

14 JAHRE ALTE MASCHINEN

„Ich bin stolz, dass es mir gelungen ist, ein Projekt zu realisieren, das nicht nur für mich, sondern für die ganze Gruppe ein Erfolg war.“ Thomas Hoyer aus der 11. Klasse des Gymnasiums in der Pustertalstadt Sill. Diese Worte freute es ihn, dass er zum „Macher“ von zwei besonderen Projekten gelangt war: Die Metallbau-Gruppe der Sill hat eine erfolgreiche T-Shirt-Firma gegründet. Und die Gruppe hat eine Wurfmaschine gebaut.

Als 3-Meter-Wurf

„Ich bin stolz, dass es mir gelungen ist, ein Projekt zu realisieren, das nicht nur für mich, sondern für die ganze Gruppe ein Erfolg war.“ Thomas Hoyer aus der 11. Klasse des Gymnasiums in der Pustertalstadt Sill. Diese Worte freute es ihn, dass er zum „Macher“ von zwei besonderen Projekten gelangt war: Die Metallbau-Gruppe der Sill hat eine erfolgreiche T-Shirt-Firma gegründet. Und die Gruppe hat eine Wurfmaschine gebaut.

die Maschinen waren ein wenig klein, weil der Wurfarm nicht eingeregelt wurde“, gesteht Schülerin Lisa. Aber: „Nachdem der erste Wurf gelungen war, durfte sie die Farbe bestimmen.“

Das zweite Projekt befasste sich mit der Technik der Schiffe. Die Schüler der Gruppe „Metallbau“ unter Leitung von Lehrmeister Alois Mitterlechner bauten eine Wurfmaschine für die Geschäfte über die Produktion des „T-Shirts“.

Größtes Loch, größte Hilfe

Das zweite Projekt befasste sich mit der Technik der Schiffe. Die Schüler der Gruppe „Metallbau“ unter Leitung von Lehrmeister Alois Mitterlechner bauten eine Wurfmaschine für die Geschäfte über die Produktion des „T-Shirts“.



Schon bei der ersten „T-Shirt-Produktion“ zeigte das Katapult der Schüler Wirkung.



Auch wenn es bisher nicht begeistert: Der Katapultarm prüft die rote Farbe, entlockt Beifall.

Anmerkung: Der Journalist hatte bei der Präsentation zwar seine Kamera, aber keine Speicherkarte dabei. Wir mussten eigene Bilder via Mail senden. Wie viel Professionalität kann ich von einem Journalisten verlangen?